

FÜR GERECHTEN FRIEDEN



GEMEINSAM GEGEN
ATOMWAFFEN

Ökumenischer Gottesdienst am 3.7.2021,

Beginn um 11:50 Uhr

„Mein Volk wird in einem Land leben in dem Frieden herrscht!“ (nach Jes 32, 18)

Mitwirkende: Kirchenpräsidentin Pfarrerin Dorothee Wüst, Bischof Peter Kohlgraf, Ulrich Suppus, Diakon Horst-Peter Rauguth

Musik instrumental

Einleitung (Ulrich Suppus)

Atomuhr zeigt 100 Sekunden vor 12

Friedensglocke, Schweigen 11:58-12:00 Uhr

Lied: Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen

Laß uns den Weg der Gerechtigkeit gehn. Dein Reich kom-me, Herr, dein Reich kom - me. 1. Dein Reich in Klar - heit und Frieden, Le-ben in Wahr-heit und Recht, dein Reich kom - me, Herr, dein Reich kom - me.

Laß uns den Weg der Gerechtigkeit gehn ...

2. Dein Reich des Lichts und der Liebe lebt und geschieht unter uns, dein Reich komme ...

Laß uns den Weg der Gerechtigkeit gehn ...

3. Wege durch Leid und Entbehrung führen zu dir, in dein Reich, dein Reich komme ...

Original: Anunciaremos tu reino, Señor, Text: M. P. Figueras, Melodie: Cristobal Halffter

Übertragung: Diethard Zils, Christoph Lehmann

Rechte (Ü) im tvd-Verlag Düsseldorf

Begrüßung und Eröffnung (Kirchenpräsidentin Pfarrerin D. Wüst)

Friedenspsalm – Psalm 85, 9-14 – im Wechsel gesprochen
(Diakon Rauguth, Ulrich Suppus)

9 Könnte ich doch hören, was Gott der HERR redet,
dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen,
auf dass sie nicht in Torheit geraten.

10 Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, dass
in unserm Lande Ehre wohne;

11 dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit
und Friede sich küssen;

12 dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom
Himmel schaue;

13 dass uns auch der HERR Gutes tue und unser Land
seine Frucht gebe;

14 dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe und seinen Schritten
folge.

Alle: Amen

Gebet (Bischof Kohlgraf)
von Papst Johannes Paul II. am Friedensdenkmal in
Hiroshima am 25. Februar 1981

Zum Schöpfer von Natur und Mensch, von Wahrheit und
Schönheit bete ich:

Höre meine Stimme an, weil sie die Stimme der Opfer aller
Kriege und der Gewalt zwischen Menschen und Nationen ist!
Höre meine Stimme an, weil sie die Stimme aller Kinder ist,
die leiden und leiden werden – jedes Mal, wenn die Völker
ihr Vertrauen auf Waffen und Krieg setzen!

Höre meine Stimme an, wenn ich dich bitte, den Herzen aller
Menschen die Weisheit des Friedens, die Kraft der
Gerechtigkeit und die Freude der Freundschaft einzuflößen!
Höre meine Stimme an, weil ich für die Menschenmassen in
jedem Land und in jeder Epoche der Geschichte spreche,
die den Krieg nicht wollen und dazu bereit sind, den Weg
des Friedens zu schreiten!

Höre meine Stimme an und schenke uns die Fähigkeit und
die Kraft dazu, auf Hass mit Liebe, auf Unrecht mit völliger
Hingabe an die Gerechtigkeit, auf die Not mit unserer
Bereitschaft zum Teilen, auf Krieg mit Frieden zu antworten!
O Gott, höre meine Stimme an und gewähre der Welt deinen
immerwährenden Frieden!

Biblische Lesung Jes, 32, 15-18 (Diakon Rauguth)

15 So wird es bleiben, bis über uns der Geist aus der Höhe
ausgegossen wird. Dann wird die Wüste zum Garten und der
Garten wird zum Wald. 16 In der Wüste wird wohnen das
Recht und in dem Garten wird die Gerechtigkeit weilen.

17 Das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein und der

Ertrag der Gerechtigkeit sind Ruhe und Sicherheit für immer.
18 Dann wird mein Volk auf der Aue des Friedens weilen, an
sicheren Wohnorten und an sorgenfreien Ruheplätzen.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig
durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart

Lied

1) Unfriede herrscht auf der Erde.
Kriege und Streit bei den Völkern
und Unterdrückung und Fesseln
zwingen so viele zum Schweigen.

Ref.: Friede soll mich euch sein.
Friede alle Zeit!
Nicht so, wie ihn die Welt euch gibt,
Gott selber wird es sein.

2) In jedem Menschen selbst herrschen
Unrast und Unruh ohn' Ende
selbst wenn wir ständig versuchen
Friede für alle zu schaffen.

3) Lass uns in deiner Hand finden,
was du für alle verheißest.
Herr, fülle unser Verlangen,
gib du uns selber den Frieden.

Predigt (Bischof Kohlgraf)

Musik instrumental

Fürbitten (Kirchenpräsidentin Pfarrerin D. Wüst)

Vater unser



Lied (Einsammeln der Kollekte, die erbitten wir für die Unterstützung der Friedensarbeit zu den Atomwaffen hier am Fliegerhorst Büchel)

1. Son - ne der Ge - rech - tig-keit,
ge - he auf zu uns - rer Zeit;
brich in dei - ner Kir - che an, daß die
Welt es se - hen kann. Er - barm dich, Herr.

1) **Sonne der Gerechtigkeit**,
gehe auf zu unsrer Zeit;
brich in deiner Kirche an,
dass die Welt es sehen kann.
Erbarm dich, Herr.

2) Weck die tote Christenheit
aus dem Schlaf der Sicherheit;
mache deinen Ruhm bekannt
überall im ganzen Land.
Erbarm dich, Herr.

3) Schau die Zertrennung an,
der kein Mensch sonst wehren kann;
sammle, großer Menschenhirt,
alles, was sich hat verirrt.
Erbarm dich, Herr.

4) Tu der Völker Türen auf;
deines Himmelreiches Lauf
hemme keine List noch Macht.
Schaffe Licht in dunkler Nacht.
Erbarm dich, Herr.

5) Gib den Boten Kraft und Mut,
Glaubenshoffnung, Liebesglut,
lass viel Früchte deiner Gnad
folgen ihrer Tränensaat.
Erbarm dich, Herr.

6) Lass uns deine Herrlichkeit
ferner sehn in dieser Zeit
und mit unsrer kleinen Kraft
üben gute Ritterschaft.
Erbarm dich, Herr.

Der Titel stammt aus Maleachi 3,20: "Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln" (nach Luther)

Segen

Der Friede Gottes sei mit uns.
Sein Friede sei in uns.
Er leite uns Als Geschenk Als Licht am Horizont Als
Versprechen,
Dass wir zu Botinnen und Boten des Friedens werden,
dazu segne Euch Gott, der Vater und der Sohn und der
Heilige Geist. (*gemeinsam*) Amen

Schlusslied: Komm, Herr, segne uns

1. Komm, Herr, seg - ne uns, dass wir uns nicht tren - nen,
son - dern ü - ber - all uns zu dir be - ken - nen.
Nie sind wir al - lein, stets sind wir die Dei - nen.
La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

1. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein,
stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird
gesegnet sein.
2. Keiner kann allein Segen sich bewahren. Weil du reichlich
gibst, müssen wir nicht sparen. Segen kann gedeihn, wo wir
alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.
3. Frieden gabst du schon, Frieden muss noch werden, wie
du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. Hilf, dass wir ihn
tun, wo wir ihn erspähen - die mit Tränen säen, werden in
ihm ruhn.
4. Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen. Nie sind wir allein,
stets sind wir die Deinen. Lachen oder Weinen wird
gesegnet sein.

Text und Melodie: Dieter Trautwein 1978

BÜCHEL IST ÜBERALL! *Stopp der nuklearen
Aufrüstung in Deutschland*
atomwaffenfrei. *Abzug der Atomwaffen
aus Büchel*
jetzt *Verbot der Atomwaffen*

Wir fordern dass

1. **alle Atomwaffen aus Deutschland und Europa und weltweit abgeschafft werden,**
2. **die Bundesregierung den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnet und das Atomwaffenverbot im Grundgesetz verankert wird**
3. **die Bundesregierung die Außen- und Sicherheitspolitik zivil orientiert.**

Bitte unterstützen Sie unsere Forderungen indem sie sich an der unserer Postkartenaktion „Meine Stimme für das Atomwaffenverbot“ beteiligen.

Der 4. Aktionstag 3.7.2021 gegen die Atomwaffen wird getragen von der Projektgruppe "Kirchen gegen Atomwaffen" sie setzt sich zusammen aus kirchlichen Friedensgruppen und Arbeitsstellen in den Landeskirchen in Baden (Stefan Maaß, Dr. Dirk-M. Harmsen, Dr. Theodor Ziegler), Bayern (Herbert Lang, Richard Strodel), Hessen-Nassau und Kurhessen-Waldeck (Sabine Müller-Langsdorf), Pfalz (Detlev Besier), Rheinland (Ulrich Frey, Dieter Junker, Ulrich Suppus), Westfalen (N.N.), Württemberg (Joachim Schilling, Dr. Eberhard Müller), Bundesverband der katholischen Friedensbewegung pax christi (Horst-Peter Rauguth)

Rechtlicher Träger: Verein für friedenspolitische und demokratische Bildung e. V. , Kirchberg
Kontakt: Ulrich Suppus, ulrich@suppus.de

Spenden zur Vorbereitung und Durchführung des Aktionstages 3.7.21 erbitten wir auf das Konto des Vereins für friedenspolitische und demokratische Bildung e.V., Kirchberg IBAN: DE95 5606 1472 0001 0135 91 BIC: GENODED1KHK, Volksbank Hunsrück-Nahe e.G.

